

## 5/02                    **Traumatisierungen bei Flüchtlingen und anderen schutzsuchenden Menschen: Hilfestellungen für Ehrenamtliche**

**Beschreibung**                    Im Seminar werden im ersten Teil Grundkenntnisse zu den Ursachen und Erscheinungsformen von Traumafolgestörungen vermittelt. Im Anschluss werden Techniken zum gesteuerten Einsatz von Empathie eingeübt, um eine psychische Überlastung beim Umgang mit traumatisierten Menschen zu vermeiden. Im abschließenden Teil des Seminars können die ehrenamtlichen Helfer Fragen stellen und Hilfestellungen für eigene belastende Erfahrungen im Umgang mit traumatisierten Schutzbedürftigen finden.

Das Seminar richtet sich sowohl an ehrenamtliche Helfende, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Flüchtlinge betreuen, als auch an Helfende in anderen sozialen Kontexten.

**Referent/-in**                    Kai Linder, Dipl. Psychologe, psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie), Schwerpunkt Traumatherapie

**Termin**                                Samstag, **23. Februar 2019**, 10:00 – 16:00 Uhr

**Ort**                                        VHS Offenburg, Raum 301, Amand-Goegg-Straße 2 – 4, 77654 Offenburg

**Anmeldeschluss**                **25.01.2019**

*Eine Kooperation von Vernetzungsstelle BE/Selbsthilfekontaktstelle und VHS Offenburg.*

**Teilnehmerzahl**                Max. 15 Personen

**Kosten**                                keine

Die Anmeldung erfolgt online ([www.ortenau-engagiert.de/informationen/fortbildungsangebote/](http://www.ortenau-engagiert.de/informationen/fortbildungsangebote/)) oder telefonisch bei

**Vernetzungsstelle Bürgerschaftliches Engagement  
Barbara Schweiß**

**0781 805 9814**